Schmetterlinge im Bauch

Von Kuroi-Akuma

Kapitel 9: Wenn die Familie was dagegen hat passiert genau das

„Also Irgendwie habe ich keinen Hunger mehr“, sagte Asahi und schaute zu Niku und Akuma.

Akuma erwiderte dies mit einem nicken und schaute nun auch zu Niku.

„Ich auch nicht mehr also noch ein Löffel mehr und es kommt mir aus den Ohren raus“, berichtete sie den beiden.

Alle drei lagen sich hin und lehnten ihre Köpfe ans Sofa und schauten an die Decke und lauschten einfach nur der Musik, die leise im Hintergrund läuft.

Nach wenigen Minuten des Läuschens sind alle drei eingeschlafen, doch der Schlaf hielt nicht lange an ein Lautes knallen riss Akuma, Nikushimi und Asahi aus dem Schlaf.

Alle drei saßen wie eine eins und sahen sich total erschrocken an.

Akuma stand auf und ging zur Tür, Asahi stand am Fenster und schaute raus, „oh mein gott da draußen ist eine Schlägerei vom feinsten und einer ist hier bei uns an der Tür. Doch das war dann zu spät, Akuma riss die Tür auf um zu schauen was genau los war und dort fiel ihr eine Person entgegen und landete mit dieser auf den Boden.

„OH MEIN GOTT HILFE“, schrie Akuma und versuchte die Person von sich zu drücken. Nikushimi rannte zu Aka-chan und zog den Jungen von ihr runter, „was geht denn hier ab“, fragte die rothaarige leicht sauer.

Asahi und Niku gingen raus und schauten genauer nach.

Akuma schaute den Jungen an der neben ihr lag und sah das es der Blonde junge von vorhin war.

‘Oh mein Gott der hat eine Wunde am Kopf’, dachte sich die Lilablauhaarige und stand auf und zog den Blonden ins Wohnzimmer.

Beim raus schauen sah sie nur wie Niku und Asahi mit in der Rangelei waren.

Sie rannte raus um Ihre Freundinnen zu helfen.

„Schön dass du nun auch kommt“; sagte Asahi und schleuderte einen Eisstrahl auf einen Gegner.

„NIKUSHIMI! Duck dich“, schrie Akuma und schleuderte einen Luft stoß zu einen Gegner der hinter ihr war.

„Danke“, rief sie zurück und nahm sich den nächsten Gegner vor.

Plötzlich gab es noch ein lautenknall und eine Rauchwolke verhinderte das sehen der Mädchen.

„Wer oder was für ein Clan oder Dorf greift uns bitte hier gerade an“, fragte Akuma die blauhaarige Asahi, und versuchte was in der Rauchwolke zu erkennen.

„Ich weiß es nicht ich wäre dir aber verbunden wenn du den rauch mal weg machen würdest“, rief sie Akuma zu und hielt sich die Hand vor dem Mund um nicht den ganzen qualm einzuatmen.

„Oki dann haltet euch fest“, sagte sie nur und fing an Fingerzeichen zu bilden.

Langsam wurde es ziemlich windig und der rauch verzog sich schnell.

„Endlich wieder Sicht“, sagte die rothaarige und sah sich.

„Oh scheiße“, zischte Asahi und begab sich in ihre Kampfstellung.

Vor den dreien standen der Haruno und der Yamanaka Clan.

Itachi kam aus dem Anwesen gekrochen „Ihr glaubt doch wohl nicht das mich das davon abhält mit euren Töchtern Kontakt zu haben“, zischte der Schwarzhaarige und wendete sein Tsukuyomi an den Clan Herr von den Harunos.

Asahi und Nikushimi rannten los und griffen die anderen Clanmitglieder an um Itachi zu Helfen.

Akuma verstand nicht was los war, doch das schreien von ihren Freundinnen riss sie aus den Gedanken und lief los um denen zu helfen.

Nikushimi wurde von mehreren festgehalten und einer schlug ihr immer und immer wieder in den Bauch Asahi und Akuma wollten helfen kommen doch in den Moment wird Asahi festgehalten und nach hinten gezogen und wird auf den Boden geschmissen und getreten.

„wem soll ich jetzt zuerst helfen“ fragte sich die Akuma, und tränen machten sich in ihren Augen breit.

Gerade als sie zwei Luftstöße los lassen wollte zu den Gegner die ihre Freundinnen behandelten bekam sie einen Schlag ins Gesicht.

Dies lief das Fass überlaufen ihre Hände fingen an zu leuchten und ein mächtiger sturm machte sich plötzlich auf.

„Verschwindet von Hier!“, schrie Akuma laut und setzte ein Daitoppa ein.

Akuma wurde schwarz vor Augen und spürte nur wie sie auf den Boden landete.